A1 10 grüne Projekte für Hohen Neuendorf

Antragsteller*in: Vorstand
Status: Modifiziert

Text

- Kostenloses WLAN an zentralen Orten wie Rathaus, S-Bahnhöfen, Plätzen
- Schnelles Internet in allen Stadtteilen (mobil genauso wie kabelgebunden)
- Ausbau der kommunalen Internetpräsenz zu einem interaktiven Kommunikationsraum für die Bürgerinnen und Bürger, Übertragung aller Sitzungen sowie Möglichkeit für online-Diskussionen
- Kultur- und Kunstprogramm weiter fördern und ausbauen!
- Einrichtung einer grünvernetzten, landschaftlich gut strukturierten, insektenfreundlichen und naturnahen Grünanlage am Wasserturm
- Auf die Taktung der S-Bahn abgestimmte Ring-Buslinie von Bergfelde über Hohen Neuendorf, Stolpe, Birkenwerder nach Borgsdorf und zurück schaffen
- Durchgängig gut befahrbare, sichere Radstrecken zwischen allen Stadtteilen und den Nachbargemeinden, sowie den Anschluss an das Berliner Radnetz
- Bau des Südzugangs am S-Bahnhof Hohen Neuendorf mit Fahrradabstellplätzen und einer ausreichenden Zahl von Behindertenparkplätzen.
- Sichere Fahrradabstellanlagen für alle Bahnhöfe
- Bau von mindestens 200 energieoptimierten und preiswerten kommunalen Wohnungen bis 2029
- Faire und in der ganzen Stadt einheitliche Kitagebühren auf der Basis einer gemeinsamen Elternbeitragssatzung. Freie Träger sollen sich an einer, in der gesamten Stadt geltenden, Elternbeitragssatzung orientieren. Elternbeiträge sollen auf der gleichen Basis berechnet und zu gleichen Bedingungen erhoben werden.
- Räumliche Bedingungen für Kitapersonal verbessern
- Kinder- und Jugendeinrichtungen in allen Stadtteilen erhalten und weiterentwickeln
- Eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte gemeinsam mit Birkenwerder
- Langfristige Sicherung von Biotopen wie Rotpfuhle, Frauenpfuhl und Papenluch
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Aktualisierung des kommunalen Klimaschutzkonzeptes sowie eine konsequente und transparente Umsetzung des

Klimaschutzprogramms mit dem Ziel, bis 2030 die jährlichen CO2-Emissionen auf 4,2t CO_2 pro Person zu senken

- Besserer Baumschutz und Ausgleich aller gefällten Bäume durch lokale Nachpflanzungen
- Sichere Schulwege für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen
- Die Arbeit der Initiativen und Bündnisse gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit und für Zivilcourage, sowie der Willkommensinitiativen unterstützen